Sitzung
des Gemeinderats
am 06.07.2020

AMTSBLATT EBERHARDZELL

www.eberhardzell.de

65. Jahrgang **Donnerstag, 02. Juli 2020** **Nummer 27**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Corona-Verordnung ab 01. Juli Was ändert sich?

Die Corona-Verordnung wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert.
Jetzt wurde die komplette Verordnung neu gefasst, sie ist damit übersichtlicher und leichter verständlich.
Folgende Verordnungen sollen ab dem 1. Juli entfallen. Hier gelten dann die in der neuen Corona-Verordnung festgelegten Regelungen.

Einzelhandel / Vergnügungsstätten / Kosmetik und medizinische Fußpflege / Beherbergungsbetriebe / Freizeitparks / Gaststätten / Bordgastronomie / Veranstaltungen / Private Veranstaltungen / Indoor-Freizeitaktivitäten / Maskenpflicht in Praxen / Berufsbildung / Gottesdienste / Weiterbildung

Über die wesentlichen Änderungen haben wir bereits im Mitteilungsblatt vom 25.06.2020 informiert.

- Im öffentlichen Raum dürfen sich nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen.
  Wenn nur Familien- oder Haushaltsmitglieder zusammenkommen, dürfen es auch mehr Personen sein.
- Bei privaten Veranstaltungen ist mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden kein Hygienekonzept mehr nötig.
  Dies gilt etwa für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.
  Eine private Veranstaltung im Sinne dieser Vorschrift ist ein zeitlich und örtlich begrenztes und geplantes Ereignis mit einer definierten Zielsetzung oder Absicht in der Verantwortung einer privaten Veranstalterin oder eines privaten Veranstalters, an dem eine Gruppe von Menschen gezielt teilnimmt.

  Also beispielsweise, wenn man eine Gruppe von Freunden zu einem bestimmten Ereignis zu einem bestimmten Zeitpunkt einlädt.
  Für eine Ansammlung mit bis zu 20 Personen gelten keine weiteren Auflagen. Für private Veranstaltungen gibt es Auflagen.
  Sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Raum. Wichtig ist, dass es sich wirklich um Veranstaltungen handelt.
  Nicht jedes Zusammentreffen im öffentlichen oder privaten Raum kann als Veranstaltung deklariert werden.
  Unter nachfolgendem Link finden sie für ihre Feste sicher Antworten auf noch offene Fragen,
  https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/#c111641
- Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen sind möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.

- Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.
- Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.
- Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.
- Abstandsregelungen und Maskenpflicht bleiben bestehen.

GEMEINDE EBERHARDZELL

Die Gemeinde Eberhardzell (ca. 4500 Einwohner) sucht
für ihren Bauhof ab sofort

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)
100% unbefristet

Ihr Profil:
- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung und technisches Geschick
- Führerscheinklasse B, BE und T, C1E, CE wären vorteilhaft

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Mitarbeit bei der Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen, Straßen, Wege, Wasserläufe, Gemeindegebäude
- Winterdienst
- Pflege und Wartung von Maschinen

Sie erwartet:
- ein zukunftssicherer und sehr vielseitiger Arbeitsplatz
- ein gutes Betriebsklima
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung entsprechend der beruflichen Qualifikation und Erfahrung nach dem TVöD

Detaillierte Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter **www.eberhardzell.de**.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **22.07.2020 an:**

Gemeindeverwaltung Eberhardzell,
Burgstr. 2, 88436 Eberhardzell,
lmueller@eberhardzell.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kuon, Bauhofleiter, Tel. 07355/9300-47, zur Verfügung.

Bitte geben Sie die leeren Geschenkkörbe der Gemeinde wieder an das Rathaus Eberhardzell, Burgstraße 2, zurück.

Vielen Dank!

Sitzung des Gemeinderates am Montag, 06. Juli 2020, 19:30 Uhr in der Umlachtalhalle in Eberhardzell, Schulstraße 10

TAGESORDNUNG

1. **Bürgerfragen und Anliegen**
2. **Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung**
3. **Bekanntgaben**
4. **Baugesuche**

4.1 Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Garage und Carport
Baugrundstück: Flst. 1044/3, Krummen, Gemarkung Eberhardzell, BPlan: Amsel

4.2 Bauvorhaben: Wohnhausneubau mit Doppelgarage
Befreiung von der Baugrenze und Abstandsflächen
Baugrundstück: Flst. 258/7, Gartenstraße 10, Gemarkung Füramoos, BPlan: An der Gartenstraße

4.3 Bauvorhaben: Neubau Garage
Baugrundstück: Flst. 249/14 und 256/102, Lerchenweg 16, Gemarkung Füramoos

4.4 Bauvorhaben: Umnutzung eines Musterhauses zur Wohnnutzung
Baugrundstück: Flst. 12/17, Philippstraße 8, Gemarkung Oberessendorf, BPlan: Enzian II, Änderung

4.5 Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garagen in Kellergeschoss
Befreiungen von der Wandhöhe und von der Höhe der Aufschüttungen und Abgrabungen
Baugrundstück: Flst. 875/2, Rosmaringasse, Gemarkung Oberessendorf, BPlan: Lindenhof

5. **Festlegung von Bauplatzvergabekriterien Beratung und Beschlussfassung**
6. **Beauftragung der Fachplaner für Statik und Brandschutz für die Erstellung des Baugesuchs zur Umnutzung der alten Schule in einen Kindergarten**
7. **Ermächtigung der Gemeindeverwaltung zur Beauftragung der Arbeiten zur Verlegung des Kanals auf Flst. 75/14 in Oberessendorf**
8. **Eigenbetrieb Wasserversorgung Eberhardzell Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018**
9. **Eigenbetrieb Wasserversorgung Eberhardzell Feststellung der Gesetzmäßigkeit Wirtschaftsplan 2020**
   Beitrittsbeschluss
10. **Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen. Die Zuhörerzahl ist auf Grund der Abstandsregelungen begrenzt. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Guntram Grabherr
Bürgermeister

Nächste Abholung

Müll: Freitag, 03. Juli 2020
Papier: Mittwoch, 22. Juli 2020
Gelber Sack: Donnerstag, 23. Juli 2020

gefunden / verloren

Fundbüro

Es wurde eine Kinderjacke der Marke Engelbert Strauss auf dem Skaterplatz gefunden.

Die Fundsache kann zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Bürgerbüro, Burgstraße 2 in Eberhardzell abgeholt werden.

Waren Sie schon auf unserer Facebook Seite?

Besuchen Sie uns!

„Gemeindeverwaltung Eberhardzell“

Unsere Erfahrung für Ihren Schutz
SICHERN IST SICHERER
Informieren Sie sich bei Ihrer
Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle
Telefon: 0731 / 188-1444
Polizeipräsidium Ulm

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Eberhardzell für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat von Eberhardzell am 04.05.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

Haushaltssatzung

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.001.300
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	12.998.700
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-997.400
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-997.400

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.579.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-10.937.700
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	641.500
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.433.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-10.963.600
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-6.530.600

2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-5.889.100
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.602.800
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	3.602.800
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.286.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 3.602.800,00 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.121.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.400.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
   der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H.
   der Steuermessbeträge.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Jahr 2020 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Eberhardzell, den 03.06.2020

Guntram Grabherr
Bürgermeister

Wichtige Hinweise:

Die Rechtsaufsichtsbehörde (Kreisverwaltung Biberach) hat mit Erlass vom 29.05.2020 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Eberhardzell für das Jahr 2020 bestätigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 liegt von Montag, 06.07.2020 bis Dienstag, 14.07.2020 - je einschließlich - im Rathaus Eberhardzell, Zimmer 12, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eberhardzell geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eberhardzell, 02.07.2020

gez. Guntram Grabherr
Bürgermeister

Standesamtsnachrichten Juni 2020 Standesamt Eberhardzell

(Es werden nur die Daten veröffentlicht, zu deren Veröffentlichung die betreffenden Personen bzw. deren Angehörige zugestimmt haben!)

Eheschließungen:

Theresa Katharina Mezger und Daniel Brücher, Füramoos, Öschweg 17, 88436 Eberhardzell, haben am 26.06.2020 geheiratet.

Bürgerbüro

Die Mitarbeiterinnen vom Bürgerbüro stehen Ihnen während der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag bis Freitag	**08 - 12 Uhr**
montags von	**14 - 17 Uhr und**
mittwochs von	**14 - 18 Uhr**

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter 07355-9300-15 oder 07355-9300-17 zu erreichen.

Die Rotkreuzdose: kleine Dose, große Hilfe.

Wenn der Rettungsdienst kommt, stellt er viele, oft lebenswichtige Fragen – aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Wenn in dem Moment keine Angehörigen vor Ort sind, kann es kritisch werden. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen, die alle wichtigen Informationen für Notlagen bereithält.

Die Idee zur Rotkreuzdose stammt ursprünglich aus Großbritannien und wird dort tausendfach eingesetzt. Für die Idee gibt es bereits viele Namen, doch der Grundgedanke ist immer derselbe: Unkompliziert sollen die Helfer in Notsituationen auf Informationen zugreifen können. Der DRK-Kreisverband Biberach hat den Ansatz als erster Rotkreuzverband in Deutschland aufgegriffen und die Rotkreuzdose im Dezember 2017 eingeführt.

Denn mit einer Rotkreuzdose kann man sich auf Notfälle gezielt vorbereiten. Man hinterlegt schon im Vorfeld auf einem Datenblatt seine Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne, notiert auch Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst. Hinweise zu einer Patientenverfügung oder Notfallkontakte sollen ebenfalls eingetragen werden. Dass es eine solche Rotkreuzdose gibt, das kann man den Helfern signalisieren, indem man Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank anbringt. Denn der Kühlschrank ist der Aufbewahrungsort für die Dose – er ist in nahezu jeder Wohneinheit problemlos und sekundenschnell zu finden.

Die Rotkreuzdose wird für 2,80 Euro abgegeben. Man bekommt die Dose inklusive Datenblatt sowie zwei Aufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank. Datenblatt und Aufkleber können bei Bedarf nachbestellt werden. **In Eberhardzell sind die Rotkreuzdosen im Rathaus Eberhardzell, Bürgerbüro, Zi. Nr. 4, EG, erhältlich**. Es gibt noch weitere Ausgabestellen im Landkreis, diese sind auf der Internetseite www.rotkreuzdose.de zu finden.

Die Amprion GmbH teilt mit:

An der 220-/380-kV-Ltg. Dellmensingen – Niederwangen, Bl. 4572 - Bauleitnummer 4572 am Masteckstiel ersichtlich - wird im Zeitraum von voraussichtlich 01.08.2020 – 01.08.2021 eine Maststahlverstärkung in Teilbereichen der Gemarkungen Eberhardzell, Füramoos und Mühlhausen auf der Leitungstrasse vorgenommen.

Zu diesem Zwecke werden die Grundstücke mit Fahrzeugen befahren.

Nach Abschluss oder ggf. auch im Verlauf unserer Arbeiten werden wir mit den jeweiligen Nutzungsberechtigten der zu betretenden Grundstücke in Verbindung treten, um den Flurschaden gemeinsam festzustellen und dann für die Regulierung zu Lasten der ausführenden Baufirma Sorge zu tragen.

Ansprechpartner ist:

Amprion GmbH
Projektbüro Bürstadt
Außerhalb – Langes Herzried 1
68623 Lampertheim
Telefon: 02235-85-16248 (Hr. Kröger).

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Übergabe Erläuterungstafel „Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand-/Holzsystems“ in Eichstegen und „Dorfstadel mit Backhaus“ in Zollenreute

Die von LEADER in der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben geförderten Projekte „Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand-/Holzsystems“ und „Dorfstadel mit Backhaus“ sind in die Umsetzung gestartet. Die LEADER-Geschäftsstelle überreichte den Projektträgern die Erläuterungstafel, die während der Umsetzungsmaßnahme auf die Entstehung eines LEADER-Projekts hinweist.
Das Projekt „Dorfstadel mit Backhaus“ wurde im November 2018 im Rahmen des 3. Projektaufrufs vom Steuerungskreis beschlossen und das Projekt „Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand-/Holzsystems“ im Februar 2019 im Rahmen des 5. Projektaufrufs.

Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand-/Holzsystems

Mit Hilfe der Maschine für den Holzbau können Wandpfosten rationeller, wirtschaftlicher und preisgünstiger produziert werden. Die komplette Holzkonstruktion für das neu entwickelte energie- und ressourcenschonende Holzhaussystem kann ohne Leim hergestellt werden.

Durch die Erstellung von Mustercontainern bietet sich Studenten, Schülern und Auszubildenden die Möglichkeit, sich mit der Verhaltensweise von natür-lichen Materialien näher auseinanderzusetzen. Junge Menschen sollen als Fachkräfte für die Arbeit mit natürlichen Materialien wie Holz, Lehm und Stroh gewonnen werden. Dieses Projekt wird durch die LEADER-Aktionsgruppe REMO mit **30 % aus Mitteln des Förderprogramms LEADER** unterstützt. Die weitere Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel **der Firma Frick**.

Dorfstadel mit Backhaus
Als Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus wird für die Bürger der Ortschaft Zollenreute ein Versammlungs- und Veranstaltungsraum geschaffen – ein Dorfstadel. Dieser Raum dient Vereinsaktivitäten, kulturellen und sozialen Initiativen sowie dem Bürgerengagement und soll barrierefrei und energieeffizient gestaltet sein. Zusätzlich wird ein Backhaus als Treffpunkt zur Herstellung von regionalen Lebensmitteln bzw. zum Backen von eigenen Broten errichtet. Dieses Projekt wird durch die LEADER-Aktionsgruppe REMO mit **60 % aus Mitteln des Förderprogramms LEADER** unterstützt. Die weitere Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel **der Gemeinde Aulendorf**.

Inaugenscheinnahme auf dem Deissenhof in Boos

Das erste Kleinprojekt "Mehrweggläser statt Einwegplastik!" konnte erfolgreich umgesetzt werden. Am 24. Juni 2020 wurde vor Ort eine Inaugenscheinnahme des Projektes durchgeführt und die Projektträgerin erhielt von der LEADER-Geschäftsstelle den Aufkleber, welcher auf die Förderung mit Bundes- und Landesmittel hinweist.

Mehrweggläser statt Einwegplastik!
In dem eigenen Hofladen und Lieferservice soll Plastikverpackung eingespart werden. Bisher bekommt der Projektträger den Wurst- und Käseaufschnitt, Salate, Convenience, Tofu, Nüsse, Trockenfrüchte, Saaten und vieles mehr in Plastik verpackt von den Bio-Händlern geliefert. Diesen Plastikmüll möchte der Projektträger vermeiden und genannte Produkte in Mehrwegverpackungen aus Glas verpacken. Die Weckgläser sind Pfandgläser und werden immer wieder neu bestückt. Somit wird nicht nur der Plastikmüll eingespart, sondern auch das Produzieren von neuen Gläsern.
Damit die Produkte haltbar bleiben, hat der Projektträger eine Vakuumiermaschine angeschafft, um die Weckgläser zu vakuumieren. Das Projekt wird durch die LEADERAktionsgruppe Mittleres Oberschwaben mit 80 % aus Mitteln des Förderprogramms Regionalbudget unterstützt.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle sind Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org.

Hintergrundinformationen:
LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Mitteilungen anderer Behörden

Landratsamt Biberach

Mobilitätskonzept
Landkreis Biberach startet mit einer Online-Bürgerbefragung

Mit einem neuen Mobilitätskonzept möchte der Landkreis Biberach Vorreiter in Sachen Mobilität, Klima- und Umweltschutz werden. Der Landkreis hat dazu das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert.
Parallel dazu läuft unter www.mobilität-biberach.de eine Online-Bürgerbefragung, die noch bis zum 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Die Online-Bürgerbefragung umfasst knapp 30 Fragen und lässt sich in zirka zehn Minuten ausfüllen.

Der Fragebogen kann im Internet unter www.mobilität-biberach.de oder direkt über den beigefügten QR-Code aufgerufen werden.	

Auf der extra eingerichteten Internetseite www.mobilität-biberach.de gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und zum aktuellen Stand der Konzepterstellung.

„Mitmachen Ehrensache“

Schülerinnen und Schüler im Landkreis Biberach erarbeiten 23.960 Euro für den guten Zweck – kein Dankefest in diesem Jahr

Am 5. Dezember 2019 jobbten Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis - so wie in ganz Baden-Württemberg - für einen guten Zweck. Im Landkreis Biberach beteiligten sich 876 Schüler aus 23 Schulen daran. Insgesamt erarbeiteten sie damit 23.960 Euro.

„Im März 2020 sollte eigentlich das Dankefest stattfinden. In einem Festakt werden jedes Jahr die Ergebnisse verkündet und die Spenden übergeben. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel das Fest aus und die Spenden wurden überwiesen. Inzwischen ist das Geld bereits bei den sozialen Projekten eingegangen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid verbunden mit einem Dank an alle Beteiligten.

Und so funktioniert die Aktion: Schüler ab der 7. Klasse, beziehungsweise im Klassenverbund ab der 5. Klasse, suchen sich für den 5. Dezember, den Tag des Ehrenamtes, einen Job ihrer Wahl. Dort arbeiten sie dann einen Tag lang für den guten Zweck. Hinter jedem arbeitenden Schüler steht auch ein engagierter Arbeitgeber, der sich an diesem Tag um die Schülerinnen und Schüler kümmert und am Ende auch den sogenannten „Lohn“ an das Aktionsbüro überweist. Jede Schule entscheidet selbst, an welches soziale Projekt die Spende gehen soll. Besonders engagierte Schüler bringen sich als Botschafter ein. Sie werden geschult und sind an ihren Schulen Ansprechpartner für „Mitmachen Ehrensache“. Am Aktionstag selbst fahren sie mit Svenja Link vom Kreisjugendring Biberach e.V. und Margit Renner vom Kreisjugendreferat durch den Landkreis und besuchen Schüler, um diese zu interviewen. Aus diesen Interviews haben sie ein Video geschnitten, das unter https://www.youtube.com/watch?v=tqJNfZQAUYY aufgerufen werden kann. Ob und in welcher Form „Mitmachen Ehrensache“ in diesem Jahr stattfinden kann, hängt mit den Entwicklungen der Corona-Pandemie zusammen. Denkbar wäre eine Aktionswoche, in der neben dem Jobben für einen guten Zweck auch die Umsetzung anderer sozialer Projekte möglich ist.

Die Spenden der Schulen im Einzelnen:

- Bischof-Sproll-Bildungszentrum: 1.200 Euro an Jiamini e.V.
- Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim: jeweils 1.000 Euro an Tamakoshi English Boarding School und Ehemaligen- und Förderverein des Carl-Laemmle-Gymnasiums Laupheim e.V.
- Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried: 550 Euro an Förderkreis Ulm für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Drümmelbergschule Bad Schussenried: 210 Euro an den Förderkreis Ulm für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Federseeschule, Gemeinschaftsschule Bad Buchau: 1.400 Euro an den Tierschutzverein Bad Saulgau e.V.
- Friedrich-Adler-Realschule Laupheim: 1.700 Euro an Heimatgemeinde Pater Johny und 500 Euro an Step e.V. Gambia
- Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim: 1.100 Euro an AWO Laupheim
- **Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell:** 400 Euro an Hände für Kinder e.V.; Der neue Kupferhof
- GWRS Mietingen Schwendi: 1.400 Euro an „Blessed Adolf Kolping Education Foundation“ in Uganda von Pfarrer Thomas Barungi und 1000 Euro an Projekt 36 (Kalkutta-Hilfe)
- Gymnasium Ochsenhausen: 1.000 Euro an Viva con Agua
- Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried: 800 Euro an Förderkreis Ulm für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule Riedlingen: 1.000 Euro an Jorvan Community Outreach
- Kreisgymnasium Riedlingen: jeweils 400 Euro an Dr. Eder und Mollè Stiftung; Tafelladen Riedlingen; Mukoviszidose e.V.; José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
- Matthias-Erzberger-Schule: 500 Euro an Lebenshilfe Biberach
- Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf: 500 Euro an Förderverein der Michael-von-Jung-Schule
- Michel-Buck-Gemeinschaftsschule Ertingen: 1.400 Euro an SOS-Kinderdorf e.V.
- Mühlbachschule Schemmerhofen: 2.200 Euro an Caritas Biberach - Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
- Progymnasium Bad Buchau: jeweils 650 Euro an Marienheim - Alten- und Pflegeheim und Förderverein Progymnasium Bad Buchau e.V.
- Realschule Erolzheim: 275 Euro an Stiftung „Kinder in Not“ in der Region Biberach
- Umlachtalschule Ummendorf mit Schwarzbachschule: 800 Euro an Caritas Biberach - Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst und 500 Euro an Tierheim Biberach
- Wielandschule Laupheim SBBZ: 225 Euro an Verkehrs- und Verschönerungsverein Laupheim e.V
- Wieland-Gymnasium Biberach: 400 Euro an Kuehn Foundation

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Neues Angebot „Nadia“ bietet Zuflucht für von Zwangsverheiratung bedrohte oder betroffene Migrantinnen

Mit „Nadia“ startet in Baden-Württemberg ein bundesweit einmaliges Angebot: Mädchen und junge Frauen, die von Zwangsverheiratung bedroht oder betroffen sind, finden hier vorrübergehend Platz in einer Notunterkunft. Bislang gab es in Baden-Württemberg keine solche Einrichtung, und genaue Zahlen zu Zwangsheiraten in Baden-Württemberg liegen nicht vor. Es ist aber von einer hohen Dunkelziffer auszugehen: Allein 2019 registrierte die Fachberatungsstelle „Yasemin“ der Evangelischen Gesellschaft (eva) 201 Beratungsfälle, in denen 62 Mädchen und Frauen unmittelbar von Zwangsverheiratung bedroht waren.

Die Evangelische Gesellschaft (eva) startet ab 1. Juli 2020 mit „Nadia“ ein neues Angebot für Mädchen und junge Frauen von 14 bis 27 Jahren: Neben einer sicheren Unterkunft können die jungen Migrantinnen zusätzlich Beratung und weitere Unterstützung in ihrer schwierigen Situation in Anspruch nehmen. Bundesweit einmalig an dem Angebot ist, dass junge Frauen bis zu 27 Jahren aufgenommen werden. In vielen Notunterkünften gilt bislang für die Notaufnahme ein Höchstalter von 21 Jahren. Die neue Wohngruppe hat sechs Plätze, davon vier für Mädchen von 14 bis 17 Jahren. Die jungen Migrantinnen können bis zu zwölf Wochen in der Wohngruppe bleiben, hier nach ihren teils traumatischen Erfahrungen zur Ruhe kommen und zusammen mit dem interkulturell besetzten Mitarbeiterteam von Nadia eine Perspektive für die Zeit nach der Unterbringung entwickeln. Finanziert wird das Wohnprojekt von dem jeweilig zuständigen Jugendamt sowie dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Beratung für ganz Baden-Württemberg

Die Beratungsstelle „Yasemin“ der Evangelischen Gesellschaft (eva) berät auf Wunsch anonym telefonisch, persönlich oder per E-Mail, in der Beratungsstelle oder vor Ort, kostenfrei - und bei Bedarf auch auf Englisch, Türkisch, Somalisch und Amharisch. Für weitere Sprachen können Dolmetscher hinzugezogen werden. Erreichbar sind die Beraterinnen von „Yasemin“ unter Telefon 0711 65869526 oder per E-Mail an info@eva-yasemin.de.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Vorträge „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Elternveranstaltungen „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet gleich zwei Vorträge an: BeKi-Referentin Tina Krötlinger-Schulte hält am Donnerstag, 9. Juli, von 14 bis zirka 15:30 Uhr ein Webinar. Einen Präsenzvortrag bietet BeKi-Referentin Sigrid Borst am Freitag, 10. Juli, von 9:30 bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Str. 36, Biberach, an.
Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Landesinitiative Be*K*i – Bewusste Kinderernährung statt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme am Webinar setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Die Teilnehmerzahl beim Präsenzvortrag ist begrenzt; es wird gebeten, die geltenden Hygieneregeln zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, sollten keine Kinder mitgebracht werden.
Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 7. Juli per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 07351 52-6702.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Vorführungen mit Flachs und Wildkräuterführung im Museumsdorf

Am Sonntag, 5. Juli, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein spannender Tag mit Vorführungen rund um die Verarbeitung von Flachs. Irene Bänsch und Kathrin Eisele bieten außerdem erneut ihre Wildkräuterführungen an.

Handwerkliche Vorführungen

Der Anbau von Flachs spielte in Oberschwaben eine wichtige Rolle, er trug maßgeblich zum Lebensunterhalt von Kleinbauern bei. Am Sonntag zeigt Hildegard Igel interessierten Besuchern im Museumsdorf, wie Flachs gebrochen, gehechelt und gesponnen wird. Vor allem für die kleinen Besucherinnen und Besucher lohnt sich ein Besuch bei Seilerin Karin Emhart. Sie führt vor, wie man früher Seile gedreht hat. Die Kinder können dort selbst anpacken und sich ihr eigenes Seil drehen.
Dass aus Flachs nicht nur Stoff werden kann, zeigen die Leinprodukte von Simon Igel: Das Öl und die Leinsamen der Flachspflanze waren früher wichtige Lebensmittel. Wer sich für Kräuterprodukte begeistert, der sollte beim Stand von Ilona Werner vorbeischauen. Dort gibt es nicht nur Kräuterlikör, Kräuterpesto und vieles mehr für Zuhause, sondern auch spannende Informationen zu Kräuterprodukten.

Wildkräuterführungen im Museumsdorf

Aufgrund der sehr großen Nachfrage bieten Irene Bänsch und ihre Tochter Kathrin Eisele, zertifizierte Allgäuer Wildkräuterführerinnen, am Sonntag, 5. Juli, erneut ihre Führungen an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was Giersch, Spitzwegerich und Schachtelhalm bewirken und können von den beiden Wildkräuterführerinnen erfahren, wie man Kräutersalz herstellt.
Die Führungen finden um 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation beschränkt, und bei einigen Führungen sind nur noch wenige Plätze frei. Es wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an natalie.schwoerer@biberach.de oder unter Telefon 07351 52-6784. Anmeldeschluss ist Freitag, 3. Juli, um 13 Uhr.
Auch für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt: Die Kürnbacher Vesperstube ist geöffnet, der Bäcker holt leckere Köstlichkeiten aus dem Backhäuschen, und Kässpätzle-Liebhaber kommen beim Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Infos über Meister- und Weiterbildungskurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Dienstag, 7. Juli um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle, Prinz-Eugen-Weg 17, 3. OG, eine kostenlose Informationsveranstaltung zu ihrem umfangreichen Kursangebot an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und

Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. NEU: ab 01.01.2020 gibt es auch in Baden-Württemberg die Meisterprämie!! Mit Beginn September 2020 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV (wirtschaftlich-rechtlicher und arbeits- und berufspädagogischer Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden.
Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich!
Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Servicetechniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33,
u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder
www@kreishandwerkerschaft-bc.de.

Cowboy Klaus und Co.
– Originale und Bücher von Karsten Teich

Die Ausstellung ist vom 30. Juni bis 25.07.2020 in der Stadtbücherei in Bad Waldsee zu sehen.
Seit 2007 reitet der kleine Cowboy Klaus zusammen mit Schwein Lisa und Kuh Rosi durch die Bücher von Karsten Teich und Eva Muszynski und begeistert mit seinen Abenteuern Klein und Groß. Ob beim Ritt auf dem pupsenden Pony, im Kampf gegen den fiesen Fränk, bei der Rettung der wilden Hühner oder bei der Suche nach Gold, in jedem Buch gibt es jede Menge witzige, skurrile und detailreiche Illustrationen, die zum Betrachten einladen. Das pupsende Pony ist sogar beim WDR durch die „Sendung mit der Maus“ getrabt.
Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen hat eine Ausstellung mit 42 Originalzeichnungen und 23 Büchern des Illustrators Karsten Teich realisiert, die einen humorvollen Blick auf die Welt von Cowboy Klaus und den gar nicht so „Wilden Westen“ wirft. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen. Interessierte können die Ausstellung vom 30. Juni bis zum 25. Juli 2020 in der Stadtbücherei in Bad Waldsee zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse www.rt.fachstelle.bib-bw.de zu finden.
Karsten Teich wurde 1967 in Hannoversch Münden geboren und studierte Kunst an der Hochschule der Künste in Kassel. Seit 2001 illustriert er Kinderbücher für verschiedene Verlage. Karsten Teich zeichnet, schreibt und lebt mit seiner Familie in Berlin.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eberhardzell
Burgstraße 2
88436 Eberhardzell
Tel. 07355/9300-0

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr
Mo.: 14:00-17:00 Uhr
Mi.: 14:00-18:00 Uhr
Termine nach telef. Vereinbarung

Verantwortlich für den gesamten Inhalt:
Bürgermeister Guntram Grabherr,
Burgstr. 2, 88436 Eberhardzell

Druck:
Gemeinde Eberhardzell, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell

Schicken Sie uns Ihre Nachricht oder Anzeige:
mitteilungsblatt@eberhardzell.de

Redaktionsschluss: montags, 24:00Uhr

Im Notfall erreichen Sie

Wassermeister, Herr Gütler Tel. 0162/4383953
Klärwärter, Herr Rösch Tel. 0151/16724324

Defibrillatoren

Standorte in der Gemeinde Eberhardzell:
- Raiffeisenbank, Eberhardzell
- Turnhalle Eberhardzell
- DGH Oberessendorf
- Turnhalle Füramoos
- Turnhalle Mühlhausen
- Turnhalle Oberessendorf

NOTRUFE im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransporte	**07351 19222**
Ärztlicher Notdienst	**116117**
Kinderärztlicher Notdienst	**0180 1929343**

für den Landkreis Biberach und Teile des Alb-Donau-Kreises

Lebensbegleitung bis zuletzt

Ambulante Hospizgruppe Biberach
Einsatzleitung 0170 488 99 29
E-Mail hospizgruppe-biberach@t-online.de
Homepage www.ambulante-hospizgruppe-biberach.de

Bahnhofsmission Aulendorf

Bahnhof 1, 88326 Aulendorf Tel. 07525 7510
Fax 07525 924934, aulendorf@bahnhofsmission.de
Dienstzeiten der Bahnhofsmission:
Montag bis Freitag 8:45 bis 17:15 Uhr

Bahnhofsmission Biberach

Bahnhof Gleis 1, 88400 Biberach Tel. 07351 3400663
biberach@bahnhofsmission.de
Dienstzeiten der Bahnhofsmission:
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr,
Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr.

Vereinsnachrichten

Sportverein Eberhardzell Tennisabteilung

Ergebnisse

Mietingen – Junioren 1:5

Es spielten: David Schweizer, Lennart Schmid, Lorenz Rief, Louis Gehrke, Richard Enders

Zum 1. Spiel der Junioren fuhren wir am Freitagnachmittag mit neuer Aufstellung nach Mietingen.

Die Aufregung war groß. Drei Spieler machten ihr 1. Spiel. 3 Einzel konnten klar gewonnen werden, das 4. Einzel war hart umkämpft und leider knapp verloren. Die beiden Doppel waren ausgeglichen und mit viel Glück konnten die Zeller auch hier beide Siege machen. 5:1 Ein super Ergebnis fürs 1. Spiel!

Weiter so!

Vorschau

Freitag, 03.07.

15:00 Uhr: Junioren – TA Spfr. Schwendi 2

Samstag, 04.07.

09:00 Uhr: TA SV Steinhausen/R. 1 – Juniorinnen

Sonntag, 05.07.

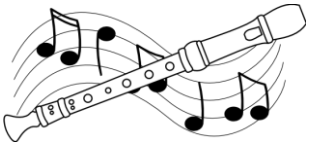
09:00 Uhr: TC Ummendorf 1 – Herren 1

09:00 Uhr: Damen – TA SV Steinhausen/R. 1

10:00 Uhr: TA TSV Einsingen 1 - Hobby

Musikverein Oberessendorf

www.mv-oberessendorf.de



BLOCKFLÖTENUNTERRICHT

Wir, **der Musikverein Oberessendorf** freuen uns, auch im kommenden Schuljahr wieder einen Blockflötenunterricht anbieten zu können.

- Für Kinder ab der 1. Klasse
- Der Unterricht findet in Kleingruppen von 2 bis 3 Kindern statt.
- Beginn: 2. Schulwoche nach den Sommerferien

Anmeldeschluss: 25. Juli 2020

HAST DU LUST??
DANN MELDE DICH BEI UNS

WIR FREUEN UNS AUF DICH ☺

Nähere Infos & Anmeldung bei der Jugendleiterin:

Tanja Bohner - Tel. 0151 59836366

WILLST DU EIN INSTRUMENT SPIELEN?

Bei uns gibt es eine große Auswahl an Instrumenten wie z. B. Holzblasinstrumente, hierzu

Querflöte, Klarinette, Saxophon, und Oboe gehören.

Oder aber die Blechblasinstrumente, zu welchen

Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune,

Tuba und das Horn zählen.

Natürlich braucht jede Blaskapelle auch ein Schlagzeug, auch das kannst DU bei uns lernen!

Aufgrund der diesjährigen Corona-Pandemie ist es uns leider nicht möglich eine Instrumentenvorstellung durchzuführen.

Bitte melde Dich bei uns **bis zum 5. Juli 2020**, falls Du an einer Instrumentenausbildung beim Musikverein Oberessendorf interessiert bist.

Wir werden uns mit Dir in Verbindung setzen und freuen uns von Dir zu hören.

Nähere Infos & Anmeldung bei der Jugendleiterin:

Tanja Bohner - Tel. 0151 59836366

Schwäbischer Albverein Eberhardzell

Vorschau

Die Corana-Pandemie hat unser Vereinsleben zum Stillstand gebracht. Langsam normalisiert sich das Leben wieder.

Wir wollen am **Sonntag, dem 12. Juli 2020 nachmittags** eine Wanderung auf die Süh bei Wolfegg machen.

"50-Plus"-Gymnastikgruppe

Sicher wartet ihr alle darauf, dass unsere Gymnastikstunde wieder beginnen kann. Nach Rücksprache mit Gabi haben wir zwei beschlossen, uns erst nach den Sommerferien wieder in der Turnhalle zu treffen.
Voraussetzung ist natürlich, dass die Coranaregeln bzw. Bestimmungen von BW und die Planung der Gebhard-Müller-Schule dies zulassen.

Angedacht ist der Termin:
Donnerstag, 17.09., 8:30 Uhr

Bis dahin macht selbständig ein bisschen Gymnastik. und bleibt gesund, bis wir uns in der Turnhalle wieder sehen dürfen.

Gruß Birgid

Schützengesellschaft Hummertsried 1855 e.V.

Bogentraining durch Abstandsvorgaben eingeschränkt. Durch die Abstandsregelung und unsere vorsichtige Auslegung der Sicherheitsabstände können nur fünf Bogenschützen gleichzeitig in der Bogenhalle trainieren. Bitte beachten!

Bei der Ankunft im Schützenhaus bitte Name, Uhrzeit und Telefonnummer in unser „Anwesenheitsbuch“ eintragen. Es dürfen nicht mehr als fünf Bogenschützen gleichzeitig in der Bogenhalle trainieren, damit der vorgegebene Abstand beim Training eingehalten werden kann. Zugang zum Gastraum im Schützenhaus über den Eingang. Ausgang vom Gastraum im Schützenhaus über die Terrassentür. Zugang zum Training über den Eingang zum Gastraum im Schützenhaus. Eintrag ins Anwesenheitsbuch. Die Bogenhalle kann nach dem Training über die Türe in der Bogenhalle verlassen werden.

Die nächste **Ausschusssitzung der Schützengesellschaft** findet am Mittwoch, 22.07.2020 um 20:00 Uhr im Café Junginger statt. Am Dienstag, 21.07.2020 treffen sich die Vertreter der Schützenvereine aus dem Schützenkreis Biberach / Iller in Oberstetten.

OSM M. Lämmle

Kath. Frauenbund Oberessendorf

se-eberhardzell.drs.de

BASTIANE in Unterschwarzach
Morgen, Freitag, **3. Juli 2020** treffen wir uns um 19:30 Uhr vor der Kirche in Unterschwarzach zum Bundesfest des KDFB.
Bitte beachten Sie die geltenden Hygieneregeln!

Am 15.Juli 2020 ist **Tag der ewigen Anbetung** in der Pfarrkirche in Oberessendorf, mitgestaltet vom KDFB.

Terminvorschau:
Variante 1: Wochenende
Auf dem Martinusweg vom **26.09. bis 27.09.2020**
Pilgerwanderung von Oberndorf / Rottenburg nach Böblingen, geführt von Frau Bärbel Kräutle.
Variante 2: Werktags
Auf dem Martinusweg vom **12.10. bis 13.10.2020**
geführt von Hilde Hess u. Klara Ksiazkiewicz
Kosten: 70 Euro für KDFB Mitglieder
Anmeldung ab sofort möglich bei Blanka Waibel, Tel. 07355/1343.
Weitere Details und Informationen finden Sie auf der Homepage der Landfrauenvereinigung des KDFB.

Bleiben Sie gesund und behütet!
KDFB Oberessendorf

Veranstaltungen

Altpapiersammlung Füramoos am Samstag 11.07.2020

Haben Sie Ihr Recycling-Lager voll?
Der Kath. Kirchenchor Füramoos sammelt in Füramoos Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbeprospekte und ähnliches) sowie Kartonagen.

Mischpapier gehört in die Blaue Tonne.

Bitte stellen Sie das Altpapier bis 9:00 Uhr gebündelt oder in Kartons am Straßenrand ab.

Die Sängerinnen und Sänger des Kath. Kirchenchores Füramoos danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Altpapierspende

Sollte Ihre Altpapierspende übersehen worden sein, rufen Sie bitte 0151-127 333 99 an.

PS: Die nächste Altpapiersammlung ist am 09.01.2021.

Neuer Termin:

Alteisensammlung

MV Mühlhausen

Am **Samstag, den 04. Juli 2020** holen wir, der **Musikverein Mühlhausen,** die Alteisensammlung in Mühlhausen und Teilorten nach, die wir im März Corona-bedingt leider absagen mussten. Natürlich unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen.

Wenn Sie noch Gegenstände abzugeben haben, diese bitte bis 08:30 Uhr bereithalten oder gerne selber zum Sammelplatz auf dem Friedhofsparkplatz, Richtung Spielplatz, in Mühlhausen bringen.

Laut Merkblatt des Kreises Biberach ist folgender Schrott **verwertbar**:
Eisen- und NE-Metallteile, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Herde, Tanks, Fässer, Blechemballagen, Wäschespinnen, Autoteile wie z. B. Batterien, Felgen (ohne Reifen), Auspuffanlagen, Dachrinnen, Zaunteile, Fahrräder, Ofenrohre, Heizkörper, Antennen, Gussrohre, evtl. auch mit geringen Anhaftungen wie Holz, Kunststoffe, Gummi.
Es können auch Autobatterien abgegeben werden.

Nicht verwertbar:
Autos, Anlieferungen mit Restinhalten wie Heizöl, Motorenöl, Treibstoffen aller Art, Farbe Chemikalien, Kühlschränke, Druckbehälter, Gasflaschen, Spraydosen, Radios, Fernseher oder Computer (→ Wertstoffsammelstelle oder Problemstoffannahmestelle).

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an
Peter Branz, Tel. 0170 3425490.

Die Vorstandschaft MV Mühlhausen

Musikverein Oberessendorf
www.mv-oberessendorf.de

Mittishauserfest to go

Da wir aufgrund der Covid-19- Krise das diesjährige Mittishauserfest nicht durchführen dürfen, aber nicht auf das leckere Spanferkel verzichten möchten, haben wir uns dazu entschieden ein Mittishauserfest to go anzubieten.
Um das Mittishauserfestgefühl ein wenig zu spüren, bieten wir am **Sonntag, 09.08.2020 ab 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr** Mittagessen zum Mitnehmen an. Abholen können Sie Ihr Menü an der **Turnhalle Oberessendorf**.

Menü 1: Spanferkel mit Kartoffelsalat, 9,00 €
Menü 2: Maultaschen mit Kartoffelsalat, 7,50 €
Menü 3: vegetarische Maultaschen mit Kartoffelsalat, 7,50 €

Der Kartoffelsalat ist wie immer selbstgemacht.

Um besser planen zu können, möchten wir Sie darum bitten, dass Sie sich bis spätestens **02.08.2020** entweder per Mail: **vorstand@mv-oberessendorf.de** mit Namen und dem gewünschten Gericht anmelden oder den Abschnitt in den Briefkasten vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Oberessendorf, Hülbengasse 2, 88436 Oberessendorf werfen.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen!
Ihr Musikverein Oberessendorf e.V.

.....

Anmeldung Mittagessen

.....
Name

.....
Telefonnummer

☐ Menü 1: Spanferkel mit Kartoffelsalat

☐ Menü 2: Maultaschen mit Kartoffelsalat

☐ Menü 3: vegetarische Maultaschen mit Kartoffelsalat

Bitte tragen Sie die gewünschte Menge in die Kästchen ein.

Das Parken auf Gehwegen ist verboten!

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Bad Wurzach

Heilig-Blut-Fest 2020

Da Großveranstaltungen wegen der Corona-Pandemie generell noch bis mindestens Ende August untersagt sind, mussten die Verantwortlichen vor Ort Ende April schweren Herzens die Reiterprozession für dieses Jahr in der bisher gekannten Form absagen. Um aber nicht ganz auf das Heilig-Blut-Fest und vor allem auf den Segen der Reliquie verzichten zu müssen, soll es nun am 10. Juli aber Gottesdienste bzw. Andachten sowie auch eine ganz besondere und extra für dieses Jahr verfasste Lektüre geben. Diese Broschüre ist am Prozessionsweg ausgerichtet, so dass die Menschen individuell, zeitlich unabhängig und im eigenen Tempo die „Wallfahrt buchstäblich begehen können".

„Nach der Absage haben wir uns in den letzten Wochen intensiv Gedanken gemacht, wie wir den Tag trotzdem würdevoll gestalten können", erklären Bürgermeisterin Alexandra Scherer, Stadtpfarrer Stefan Maier und Superior Pater Konrad Werder vom Gottesberg übereinstimmend. „Wichtig war uns insbesondere, dass die Bevölkerung vor Ort an dem fest im Jahreslauf verankerten Festtag trotz aller weiterhin bestehenden Einschränkungen eine Möglichkeit hat, den Segen des Heiligen Blutes zu erhalten und dem Anlass zu gedenken".

Auftakt am 10. Juli ist entsprechend ein Gottesdienst um 8:15 Uhr in der Wallfahrtskirche am Gottesberg für die Geistlichkeit und die Gruppenleiter der Blutreitergruppen der Großgemeinde. Zu Fuß bringen die Gottesdienstteilnehmer gegen 9 Uhr die Reliquie vom Gottesberg in die Stadt, wo sich in der Stadtpfarrkirche St. Verena ein weiterer Gottesdienst für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer rund um das Heilig-Blut-Fest anschließt. „Nachdem wegen Corona weiterhin nur eine sehr begrenzte Anzahl von Personen an Gottesdiensten teilnehmen kann, soll dies eine Anerkennung für diejenigen sein, die üblicherweise Jahr für Jahr das Heilig-Blut-Fest mit viel ehrenamtlichem Einsatz überhaupt ermöglichen und deshalb oft nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können", so die Bürgermeisterin und Vorsitzende des Wallfahrtsausschusses sowie die beiden Geistlichen. „Außerdem finden an dem Tag noch weitere Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche statt wie eine musikalische Andacht um 15 Uhr sowie ein öffentlicher Gottesdienst um 19 Uhr. Wie derzeit üblich, ist bei diesen beiden Terminen aber eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung ab 6. Juli beim Pfarramt unter Tel.: 07564/93290 möglich".

Den Verantwortlichen ist dabei bewusst, dass alle diese Angebote kein vollständiger Ersatz für das Hochfest in der bisherigen Form sein können. „Deshalb wollen wir mit der eigens erstellten Broschüre mit Gebets- und Liedtexten aber allen ermöglichen, sich selber auf den Weg zu machen, um den Geist des Heilig-Blutes zu spüren". Die genauen Ausgabestellen für die Broschüre werden zeitnah noch mitgeteilt.

„Auch wenn in diesem Jahr vieles anders ist, wollen wir so doch ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Tages setzen und damit gleichzeitig auch den Segen Gottes erbitten für uns alle, verbunden mit der Hoffnung auf ein umso schöneres Heilig-Blut-Fest 2021" betonen Bürgermeisterin Scherer, Stadtpfarrer Maier und Superior Pater Konrad.

Ochsenhausen

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352 / 202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 – 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr.

- **Hatha Yoga und Entspannung**
  mit Stefanie Iven vom 8. Juli bis 29. Juli immer mittwochs an 4 Terminen von 18:45 bis 20:15 Uhr in der Turnhalle Schlossbezirk, Kurs-Nr. 01328C
- **Shinrin Yoku - Waldbaden in Zeiten von Corona, Achtsamkeit im Wald** mit Manuela Felbermayer de Garzon am Samstag, 18.Juli von 9:00 bis 11:00 Uhr. Treffpunkt Wanderparkplatz Krummbach Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01372C
- **Nordic Walking** mit Johanna Martin vom 10. Juli bis 24. Juli immer freitags an 3 Terminen von 17 bis 18:30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01501C

Was sonst noch interessiert

Netzwerk Demenz

bietet Telefonberatung als Ersatz für Kurs Demenz "Der Biberacher Weg - Wissen für Zuhause" an. Aufgrund der Infektionsschutzregelungen mussten die Kurse Demenz: „Der Biberacher Weg – Wissen für zuhause" abgesagt werden. Als Ersatz für den Kurs Modul 1 bietet nun das Netzwerk Demenz Telefonberatung an mehreren Terminen an. Interessierte wählen einfach am genannten Termin die aufgelistete Telefonnummer und dann erhält man im Rahmen eines maximal halbstündigen Gesprächs Hinweise und Antworten durch die Experten zum jeweiligen Thema. Sollte die Leitung belegt sein, es einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen. Im Einzelnen:

Freitag, 03.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?", Martin Kaiser, Validationstrainer, Musiktherapeut, 07525 / 7868.

Mittwoch, 08.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Kommunikation und praktische Alltagshilfen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen“, Michael Wissussek, Fachberater Demenz / Demenzlotse, 0171 27 34 607. Freitag, 10.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“, Martin Kaiser, 07525 / 7868. Mittwoch, 15.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Wenn Konflikte mit dem an Demenz Erkrankten auftreten – was hilft?“, Anne Magin-Kaiser, 07525 / 7868. Freitag, 17.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Notfallsituationen bei Demenz – wie kann ich vorsorgen und mich verhalten?“, Michael Wissussek, 0171 27 34 607. Mittwoch, 22.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Was tun, wenn ich als Angehöriger und Betreuender das Gefühl habe, „aufgefressen“ zu werden? Wie kann ich für mich selber sorgen?“, Anne Magin-Kaiser, 07525 / 7868. Freitag, 24.07.2020, 16 - 18 Uhr: „Beschäftigungsmöglichkeiten im Alltag mit Demenzerkrankten“, Martin Kaiser, 07525 / 7868.
Weitere Informationen der im Netzwerk Demenz zusammengeschlossenen Einrichtungen findet man unter www.netzwerk-demenz-bc.de, Kontaktstelle für das Netzwerk Demenz ist Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, muensch@caritas-biberach-saulgau.de, 07351 / 8095-190.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach im Juli

Nach vier Monaten Zwangspause wollen wir Begegnung und Austausch wieder ermöglichen. Alles natürlich mit Maß und Ziel, um keine Gefährdung für die Teilnehmer/innen und die ihnen anvertrauten pflegebedürftigen Angehörigen zu riskieren. In zahlreichen Telefonaten oder E-Mail-Kontakten der letzten Zeit kam von pflegenden Angehörigen immer wieder zum Ausdruck, wie sehr ihnen der persönliche Kontakt zu Gleichgesinnten fehlt. Mussten sie sich doch zusätzlich zu ihrer oft schwierigen Pflegesituation auch noch den Herausforderungen durch die Schließung von Tagespflegen und den Aufnahmestopp in den Pflegeeinrichtungen stellen. Eine enorme Belastung für die pflegenden Familien. Für Juli ist bei schönem Wetter ein Spaziergang vorgesehen mit anschließendem Cafébesuch im Freien. So kann der nötige Abstand jederzeit gewahrt bleiben. Außerdem wird die Teilnehmerzahl begrenzt. Ein eigener Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Der **Gesprächskreis pflegende Angehörige Biberach** trifft sich am Donnerstag, den 9. Juli ab 14 Uhr (Ausweichtermin bei Schlechtwetter Donnerstag, 16.Juli) am Parkplatz des Café Wolfental, Wolfentalstraße 51, Biberach auch zu einem etwa 1stündigen Spaziergang mit kurzen Impulsen im Wolfental. Ab 14:45 Uhr ist für alle Teilnehmer/innen (auch jene die nicht mitlaufen) gemeinsames Kaffeetrinken auf der Terrasse des Café Wolfental vorgesehen.
Eine Anmeldung bis Montag 6. Juli unter 07351 / 8095190 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de ist zwingend erforderlich.

Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de erhältlich.

Steht Ihre Wohnung leer?

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete. Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell eigentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen! Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft. Dazu gehören Information und Service zu allen Fragen der Vermietung - professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter - kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur - ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter - sichere Mietverträge auf Zeit - professionelle Wohnungsverwaltung. Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Übrigens: Seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ konnten wir schon mehrere Mietverhältnisse vermitteln! **Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie TürÖFFNER!** Ihr Ansprechpartner: Robert Talaj, Caritas Biberach-Saulgau, Saulgauer Str. 51, 88400 Biberach, Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209, Mobil 01 72 / 6 43 84 70, talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de, www.türöffner-bcs.de. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen.

Kreuzbund – Selbsthilfegruppe Riedlingen

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige - Hier findest du Hilfe!
Wenn Alkohol zum Problem wird… Sie sind nicht allein. Die Kreuzbundgruppe trifft sich wieder jeden Donnerstag im kath. Gemeindehaus in der Ziegelhüttenstraße 37 (Zufahrt über St.-Gerhard-Straße und Birkenweg) in Riedlingen um 19:30 Uhr. Selbstverständlich unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygiene-Vorschriften und Abstandsregelungen. Nächster Termin: Donnerstag, 2. Juli.
Herzliche Einladung an alle Interessierten.

DRK sucht Helfer für die Tafel Biberach

BIBERACH. Der DRK-Kreisverband Biberach sucht weitere Helferinnen und Helfer für das Team der Tafel Biberach. Ziel ist es, den Laden der Tafel in der Kolpingstraße 56 so bald wie möglich an einem weiteren Wochentag öffnen zu können – denn der Bedarf ist groß. Gesucht werden engagierte Freiwillige, die Lust haben, das Tafelteam ein paar Stunden in der Woche beim Einsammeln und Sortieren der Ware zu unterstützen.

Bei der Tafel gibt es Lebensmittel und Hygieneartikel für Bedürftige, die dafür eine Berechtigungskarte haben. Es sind gut erhaltene Produkte, die von Einzelhändlern gespendet und vom Team der Tafel gesammelt und angeboten werden. „Wir bei der Tafel Biberach mussten uns auf die Veränderungen durch Corona auch einstellen“, berichtet Daniela Ruf, die Verantwortliche beim DRK-Kreisverband. „Nach einer kurzen Schließung haben wir seit Anfang Mai wieder geöffnet.“ Allerdings bislang nur mittwochs – früher war der Laden am Mittwoch und auch am Freitag geöffnet. „Glücklicherweise haben wir dank unserer Spender bereits wieder eine gute Auswahl“, sagt Daniela Ruf. „Leider reicht uns ein Öffnungstag nicht mehr aus, denn die Zahl unserer Kundinnen und Kunden ist gestiegen. Deswegen würden wir gern auch wieder am Freitag öffnen, wie es vor Corona war. Aber dafür brauchen wir Verstärkung fürs Team.“ Was sich das Team derzeit besonders wünscht: weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die gerne mit dem Auto unterwegs sind, entweder als Fahrerinnen und Fahrer oder als Beifahrerinnen und Beifahrer. Sie können DRK-Fahrzeuge nutzen, um die gespendeten Waren bei Supermärkten und Bäckereien einzusammeln – beispielsweise Gebäck vom Vortag oder Waren, die bald das Mindesthaltbarkeitsdatum erreichen. Das geschieht mittwochs und freitags zwischen 7:30 und 11:30 Uhr. Immer zwei Ehrenamtliche sind gemeinsam unterwegs. Alles, was man an Ausstattung braucht, wird vom DRK zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns über jeden Anruf, auch wenn jemand freitags um diese Uhrzeit nicht kann. Bitte einfach mal bei uns melden – es gibt noch viele andere Aufgaben beim Tafelladen, wo wir für jede Unterstützung dankbar sind.“
Wer Fragen hat oder sich anmelden will, erreicht Daniela Ruf unter 07351 1570-32 oder per E-Mail an daniela.ruf@drk-bc.de.

Friedensgutachten in der Gigelberghalle Biberach

Nicht wie zunächst angekündigt in der Stadthalle, sondern in der Gigelberghalle (Jahnstraße 1) in Biberach wird am Freitag, 10. Juli ab 19:30 Uhr das neue Friedensgutachten vorgestellt. Das von den führenden deutschen Friedensforschungsinstituten veröffentlichte Jahres-Dokument der Fachleute beschäftigt sich diesmal mit Friedenspolitik „im Schatten der Pandemie“ - schwerpunktmäßig „in Zeiten des Klimawandels“. Zu der öffentlichen Veranstaltung laden Arbeitskreis Entwicklungspolitik (AKE) und Friedensbündnis Biberach ein. Der Eintritt ist frei. Da aber trotz des sehr geräumigen Veranstaltungslokals zur Wahrung aktuell notwendiger Sicherheitsabstände nur eine begrenzte Zahl an Personen teilnehmen kann, wird vorsorgliche Platzreservierung unter folgender Adresse empfohlen: info@friedensbuendnis-bc.de.

Anzeigen

Zu verschenken:
Fußstütze für eine bessere Körperhaltung am Schreibtisch. Bei Interesse bitte im Bürgerbüro, Rathaus Eberhardzell melden.

Wir suchen **Wohnung** ab 2 Zi., Terr. o. Blk.
in Eberhardzell o. Umgebung, Tel. 0172-4416058.

2-Zi.-Single-Wohnung in E´zell
ruhige, sonnige Lage, sep. Eingang, EBK, 48 qm,
Stellpl, gr. überd. Terrasse, Keller,
Ölheizung+ Specksteinofen, KM 350€+70€ NK
ab 01.08.20 zu vermieten; Tel. 07355 / 918219.

Sehr verehrte Gäste,
unsere Gaststätte ist

ab kommenden Sonntag, den 05. Juli 2020,
wieder geöffnet.

Auf ein gesundes Wiedersehen!
Euer A. Gaupp

STUDIO B
BARBARA ZIPPEL
Kosmetik • Fußpflege
Sonnenbühl 4 • 88436 Eberhardzell
Telefon 0 73 55 / 76 24
Termine nach Vereinbarung

Walz
Sanitär
Heizung
Flaschnerei
Ritzenweiler 48,
88436 Eberhardzell
Telefon: 07355 933578
www.walz-heiztechnik.de

Wir stehen für Nachhaltigkeit

THOMA
Holzbau Zimmerei

Sie wollen Sanieren
oder neu Bauen?
Wir haben für alles
die passende Lösung!

Telefon: 07355-6799984

Winterstetter Weg 8/1
88454 Unteressendorf

Frühkartoffeln

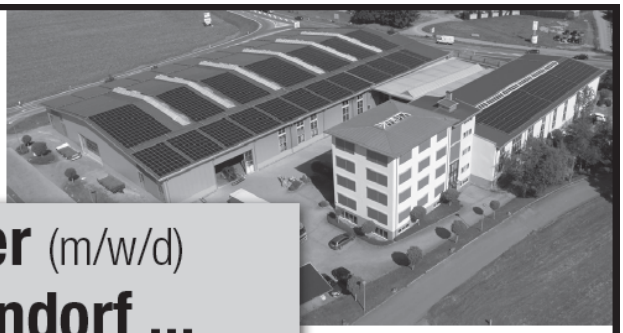
Zinser hofladen

Öffnungszeiten Selbstbedienungs-Hofladen: Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr

Untere Wiesenteile 3 · 88456 Winterstettenstadt · Tel: 07355/91 82 40

ZIMMERMANN
Stalltechnik

Stalltechnik und -einrichtungen für Rinder- und Pferdeställe – direkt an der B30!



Wir suchen einen Buchhalter (m/w/d)
für unser Team in Oberessendorf ...

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Festanstellung in einem erfolgreichen, dynamischen Unternehmen **in Teil- oder Vollzeit**
- Ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld mit einem motivierten Team
- Beste technische Ausstattung in modernen Büroräumen
- Gute Erreichbarkeit in Oberessendorf direkt an der B30 und doch in ländlich ansprechender Umgebung
- Interessante Vergütung inkl. Zuschuss zur Altersvorsorge, sowie private Unfallversicherung etc.

Wir freuen uns auf Ihre engagierte Unterstützung und schriftliche Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail.
Frau Karin Walter, Assistentin Geschäftsleitung
k.walter@zimmermann-stalltechnik.de

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Neuanlagen und Datenpflege ERP-Systeme
- Intercompanyabstimmungen/Warenbuchungen
- Diverse Arbeiten im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr
- Kassen- und Kreditkartenabrechnungen

Ihr Qualifikationsprofil:

- Eine kaufm. Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen
- Gute MS Office Kenntnisse
- Zielorientierte, strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Sie besitzen analytische Fähigkeiten, sind kommunikativ und arbeiten gerne als Teamplayer

ZIMMERMANN Stalltechnik GmbH
Petrusstrasse 1 I D-88436 Oberessendorf
07355 9330-0 I info@zimmermann-stalltechnik.de

www.zimmermann-stalltechnik.de

GEMEINDE
HOCHDORF
LANDKREIS BIBERACH

Bei der Gemeinde Hochdorf (ca. 2.350 Einwohner) ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Finanzwesen (m/w/d), 80% - 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst je nach Stellenumfang im Wesentlichen:
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Kalkulationen
- Anlagenbuchhaltung
- Stellvertretung Kassenverwaltung
- Liegenschaften
- Umsetzung § 2b Umsatzsteuergesetz
- Begleitung Breitbandausbau in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro
- Mit- und Zuarbeit in den allgemeinen Finanzaufgaben

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:
- Verwaltungsfachangestellte oder Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung
- Engagement, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick
- gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten
- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- eine unbefristete Beschäftigung mit einer tarif- und leistungsgerechten Bezahlung in EG 8 TVöD. Eine Stellenbewertung wird zeitnah durchgeführt.
- Arbeit in einem kleinen Team
- flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **26.07.2020** an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an b.fritz@gemeinde-hochdorf.de.

Für **nähere Auskünfte** steht Ihnen Frau Wübert, Leiterin der Finanzverwaltung, unter Tel. 07355 9302-12 gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeinde-hochdorf.de.
Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINDE
HOCHDORF
LANDKREIS BIBERACH

Die Gemeinde Hochdorf (ca. 2.350 Einwohner) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Mitarbeiter/in für das

Vorzimmer des Bürgermeisters, 100% (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Klassische Vorzimmertätigkeiten wie z.B. Terminorganisation und -vorbereitung, Schriftverkehr
- Zentraler Postein- und -ausgang und Telefonzentrale
- Zuarbeit und Unterstützung Bürgermeister
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Gemeinderates
- Sachbearbeitung Pachtangelegenheiten, Dienstbarkeitsverträge
- Verwaltung und Überwachung Wärmelieferungsverträge Nahwärme
- Stellvertretung Bürgerbüro

Eine Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Hohes Engagement, Motivation und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit bei dennoch selbstständiger Arbeitsweise, Organisationstalent und Diskretion
- Freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen
- eine unbefristete Beschäftigung mit einer tarif- und leitungsgerechten Bezahlung in EG6 TVöD. Eine Stellenbewertung wird zeitnah durchgeführt.
- Einarbeitung durch die derzeitige Stelleninhaberin, die intern die Stelle wechselt.
- Arbeit in einem kleinen Team
- flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **26.07.2020** an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an b.fritz@gemeinde-hochdorf.de.

Für **nähere Auskünfte** steht Ihnen gerne unsere Hauptamtsleiterin Frau Fritz, Telefon 07355 9302-14, zur Verfügung.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeinde-hochdorf.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Hausnummer sollte deutlich und gut sichtbar neben dem Gebäudeeingang platziert sein.

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Eberhardzell - Füramoos - Mühlhausen - Oberessendorf

Woran glaubst du?

Vor einiger Zeit gab es im Fernsehen eine Themenwoche zum Thema: „Woran glaubst du? Es wurden unterschiedliche Antworten aufgezeigt. Es gibt Menschen, die vor allem an sich selber und ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten glauben; der Glaube, dass der Mensch alles leisten und tun kann durch seinen Verstand und seinen Willen; da sind die optimistischen und sozialen Gemüter, die an Frieden und Gerechtigkeit festhalten und sich dafür engagieren; da sind jene, für die der Sport und eine gesunde Ernährung und Lebensweise zur Religion wird; da gibt es die Naturfreunde und jene, die immer auf der Suche sind und nicht wissen, woran sie glauben können; da sind die vielen unterschiedlichen religiösen Strömungen, die Esoterik, aber auch die großen christlichen Kirchen.

Eine Dokumentation über den Glauben der Menschen ***im Osten*** hat aufgezeigt, dass ein Großteil gar keinen Glauben an eine ***höhere Macht*** hat. Es gibt für diese Menschen keine religiösen Rituale, kein Brauchtum, keine Gemeinschaft im Gottesdienst oder auch sonst. Bei uns ***im Westen*** sieht es noch anders aus. Vor allem im ländlichen Raum spielen die christlichen Gemeinden noch eine Rolle. Und doch sollten wir uns nicht zu sicher sein. Die Frage: Woran glaubst du? müssen auch wir uns immer wieder stellen. Der Glaube kann nicht einfach ritualisierte Routine sein, eingepackt in Brauchtum und Traditionen.

Woran glaubst du? Jedes Bemühen, eine Gemeinde lebendig zu erhalten, fängt nicht bei gut vorbereiteten Aktionen und Veranstaltungen an. Es geht um Fragen wie:

Aus welcher geistlichen Haltung heraus tun wir das? Was ist unser Fundament, unser Antrieb, unsere Überzeugung? Wer oder was ist die verbindende Mitte?

Woran glaubst du? Das ist eine ganz persönliche Auseinandersetzung mit Gott und seinem Sohn Jesus Christus. Der Glaube ist lebenslängliche Beziehungsarbeit. Angelika Ferbach, Gemeindereferentin

Wie sieht's aus?

Ergebnisse der Konstituierenden Sitzungen der neugewählten Kirchengemeinderäte

In den vergangenen zwei Wochen wurden die neugewählten Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte unserer vier Gemeinden bei den konstituierenden Sitzungen in ihr Amt eingeführt. Die Ergebnisse der Sitzungen:

KGR Eberhardzell

Gewählte Vorsitzende	Birgit Barth
Stv. Gewählter Vors.	Wolfgang Nothelfer
Schriftführerin	Brigitte Hartnagel
Stv. Schriftführerin	Beate Weiß
Liturgieausschuss	Birgit Barth, Gabriele Tessmer
Kinder-Jugend-Familien-Ausschuss	Daniela Kaufmann, Sabrina Krug, Karin Ries, Beate Weiß, Thomas Wiedenmann
Verwaltungsausschuss Bau / Technik	Andrea Kohler, Wolfgang Nothelfer, Thomas Wiedenmann

KGR Füramoos

Gewählter Vorsitzender	Karl Waibel
Stv. Gewählte Vors.	Anita Stark
Schriftführer	Thomas Reinhold
Stv. Schriftführerin	Anja Härle
Liturgieausschuss	Anita Stark, Cornelia Gröber, Anja Härle, Rosi Fleischer-Daiber, Brigitta Kibler
Verwaltungsausschuss Bau / Technik	Ernst Butzengeiger, Karl Waibel, Thomas Reinhold, Cornelia Gröber

KGR Mühlhausen

Gewählter Vorsitzender	Jürgen Reder
Stv. Gewählte Vors.	Monika Branz
Schriftführerin	Hildegard Heine
Stv. Schriftführerin	Ilona Gläser
Liturgieausschuss	Marianne Arnold, Monika Branz, Ilona Gläser
Generationenausschuss	Monika Branz, Ingrid Döbele, Ilona Gläser, Hildegard Heine
Verwaltungsausschuss Bau / Technik	Robert Haller, Thomas Kümmerle, Jürgen Reder

KGR Oberessendorf

Gewählter Vorsitzender	Markus Zell
Stv. Gewählte Vors.	Marion Erne
Schriftführerin	Jessica Branz
Stv. Schriftführerin	Vanessa Jablonski
Liturgieausschuss	Gabriele Ott

Kinder-Jugend-Familien-Ausschuss	David Genal
Verwaltungsausschuss Bau / Technik	Christa Bachhofer, Berthold Jucker, Tobias Wiedenmann, Markus Zell
Öffentlichkeitsarbeit	Marion Erne, Vanessa Jablonski, Berthold Jucker
Orgelförderverein - Kontakt	Christa Bachhofer, Vanessa Jablonski

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den neuen KGR-Gremien und bedanken uns an dieser Stelle bei allen KGR-Mitgliedern für Ihren Einsatz und Ihr Engagement zum Wohle unserer Kirchengemeinden. Wir wünschen Ihnen Mut und Gottes Segen für die kommenden fünf Jahre!

Katholische Kirchengemeinde Eberhardzell

Sonntag, 05.07. – 14.Sonntag im Jahreskreis
11:30 Uhr Tauffeier von Henry Kohler
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 07.07. – Tag der Ewigen Anbetung

17:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Gebetszeit, gestaltet vom Gebetskreis
17:30 Uhr Gebetszeit, gestaltet von der Frauengruppe Eberhardzell
18:00 Uhr Gebetszeit, gestaltet vom Schönstatt-Pilgerkreis
18:30 Uhr Gebetskreis, gestaltet vom Wohngebiet Krammetvogel
19:00 Uhr Eucharistiefeier und Abschluss der Ewigen Anbetung

Herzlichen Dank an alle Gruppen, die sich bereit erklärt haben, eine Gebetszeit zu übernehmen.

"Willst Du wissen wie sehr Gott die Welt geliebt hat?
Schau auf das Kreuz.
Willst Du wissen, wie sehr er Dich heute liebt?
Schau auf die Eucharistie."

(Mutter Teresa v. Kalkutta)

„HEILIGS BLÄTTLE"
Es werden wieder Helfer gesucht, die ein Straßenpäckchen mit dem „Heiligs Blättle" mitnehmen, um es mit Hilfe einer Liste auszutragen. Die Päckchen liegen in der Kirche aus. **Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!**

Katholische Kirchengemeinde Füramoos

Freitag, 03.07. Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier
Bundesfest des Kath. Frauenbundes
++ Verstorbene Mitglieder des Kath. FB

Sonntag, 05.07. – 14.Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier
Lektor(in): K.Waibel
Ministranten: Alisha, Elias
19:00 Uhr Andacht

Dienstag, 07.07.
19:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 10.07.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.07.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Vorabendmesse v. **15.So.im JK**
Lektor(in): A.Schuler
Ministranten: Mariell, Maxine

Katholische Kirchengemeinde Mühlhausen

Samstag, 04.07.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Vorabendmesse v. **14.So.im JK**
Lektor(in): F.Ego
Ministranten: Ralf, Linus

Mittwoch, 08.07. In Hummertsried:
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier
Lektor: Frank Döbele

Spende: 100,00 € für die Restaurierung der Gedenktafel Lehrer Josef Maucher. **Herzliches Vergelt's Gott!**

Katholische Kirchengemeinde Oberessendorf

Sonntag, 05.07. – 14.Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr Eucharistiefeier
++ Paul Sauter, Josef Scheffold
Lektor(in): A.Waibel
Ministranten: Josef, Luis

Mittwoch, 08.07.
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Spende: 45,00 € für Blumen und Kerzen.
Herzliches Vergelt's Gott!

Katholisches Pfarramt, Hauptstraße 2, 88436 Eberhardzell
E-Mail: StMaria.Eberhardzell@drs.de
Pfarrer Max Wiest, T 07355 91268, E-Mail: Max.Wiest@drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Di, Mi, Fr. von 8 bis 12 Uhr
und Mi von 14 bis 18 Uhr, T 07355 91266
Gemeindereferentin Angelika Ferbach, T 07355 917200
E-Mail: Angelika.Ferbach@drs.de
Sprechstunden: Mo und Fr 08:00–10:00 Uhr u. nach Vereinbarung
Diakon i.R. Roland Keinert, T 07355 9343554, Mobil 016099290061
E-Mail: rolkeinert@t-online.de
Redaktionsschluss: montags 11:00 Uhr
Nachbarschaftshilfe: Leitung Manuela Kulil Tel. 07351 5799450

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche Ummendorf

Evang. Pfarramt
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Vertretung in dringenden Fällen:
Pfarramt Friedenskirche Biberach; Tel. 07351-9403;
Mail pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6, 2

Gottesdienst - „Ist zusammen besser als allein?“
Wie kann Gemeinschaft gelebt werden? Das muss nicht nur zu Corona-Zeiten ständig neu durchdacht werden! Doch was ist eigentlich Gemeinschaft? Die Kirchengemeinderät*innen der Versöhnungskirche haben über diese Frage nachgedacht und auch darüber, was sie erschwert und erhält. Mit diesen Überlegungen gestalten sie am Sonntag, 5.Juli 2020, 10:30 Uhr einen OpenAir-Gottesdienst. Er findet im Pfarrgarten statt. Es werden Bänke aufgestellt. Sehr gerne darf auch eine Decke mitgebracht werden, um so gemütlich am Gottesdienst teilzunehmen. Bei schlechtem Wetter werden wir in die Versöhnungskirche ausweichen.
Die Kollekte ist an diesem Sonntag in der ganzen Landeskirche für die vielfältigen Aufgaben der Diakonie bestimmt. Bitte beachten Sie, dass auch bei einem Gottesdienst unter freiem Himmel die Abstandsregeln eingehalten werden müssen und die Namen und Telefonnummern notiert werden beim Eingang. Diese werden verschlossen aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet, wenn keine Anfrage vom Gesundheitsamt kam.

Kirchengemeinderat
Der Kirchengemeinderat tagt am Dienstag, 7. Juli um 19:30 Uhr in der Versöhnungskirche in öffentlicher Sitzung. Hier geht es vor allem um einen Rückblick auf die bisherigen Gottesdienste und die Organisation und Planung für die weiteren Veranstaltungen der Versöhnungskirche im Herbst: Was ist wie möglich? Was kann auf kommendes Jahr verschoben werden?

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph, Mittelbuch

Sonntag, 05. Juli 2020
Mittelbuch **19:00 Uhr** Eucharistiefeier

Bitte melden Sie sich bis Freitag 12:00 Uhr zum Gottesdienst an, Tel. 07352 – 51928.
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.